
Subject: Panik wegen Haarausfall
Posted by [Oranca](#) on Sat, 09 Jul 2016 15:06:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
bin neu hier und hab ein großes Problem mit meinem Haarausfall.

Ich bin 63 Jahre alt, lebe in Bayern und hatte bisher nie Probleme mit den Haaren. Sie waren gesund und voll.
Sie wären schon grau, aber ich hab sie immer mit einer Schaumtönung getönt. Nachdem ich dies einige Monate nicht mehr tat, fiel es mir nicht auf, dass am Oberkopf bzw. am Scheitel jetzt die helle Kopfhaut durchscheint. Dies ist mir nach dem Tönen dann mit grossem Schrecken bewusst geworden.

Erstmal geriet ich regelrecht in Panik. Ging dann zur Hautärztin, die Androgene Haarausfall diagnostizierte.
Sie verschrieb mir Ell Cranell und noch etwas für meine fettige und juckende Kopfhaut. Mein Vater hatte eine Halbglatze, aber meine Mama mit 81 noch volles Haar.
Klar ist mir verstärkter Haarausfall aufgefallen, aber erst dachte Haarees wäre der Herbst und später machte ich mir auch noch keine Sorgen. Meine Haare waren durch eine Dauerwelle gelockt, daher sahen sie auch dicht aus.

Ich leide schon jahrelang an Depressionen und Angstzuständen und dieses Haarproblem macht das natürlich noch schlimmer. Oder gibt es da vielleicht einen Zusammenhang ?? Evtl. durch den Stress, den die Angst mit sich bringt ?

Jetzt geh ich noch zu einem anderen Arzt und möchte noch genaue Blut- und Kopfhautuntersuchungen durchführen lassen. Meine grosse Hoffnung ist noch, dass es einen anderen Auslöser wie psychische. Stress oder Vitaminmangel etc. ist und meine Haare dann wieder spriessen.
Jetzt behelf ich mir mit Schütthaar, um nicht bei jedem Blick in den Spiegel gleich wieder in Panik zu verfallen.

Es ist tröstlich, hier Leidensgefährtinnen zu treffen. Ich schau jetzt jeder Frau auf den Kopf und denke immer, die einzige mit diesem Problem zu sein.

Herzlichst Oranca

Subject: Aw: Panik wegen Haarausfall
Posted by [Layla92](#) on Sun, 24 Jul 2016 19:45:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Oranca,

ich bin neu hier und wie du meinem Beitrag, den ich gerade gepostet habe, entnehmen kannst, auch Leidensgenossin. Ich kann dein Leiden natürlich verstehen, und vor allem tut es mir leid zu hören, dass du schon so lange an Depressionen und Angstzuständen leidest und der

Haarausfall obendrauf ist natürlich schlimm.

Aber: du bist 63 - ich bin 23. Wenn mir jemand sagen würde, dass meine Haare, so wie sie jetzt sind, noch 40 Jahre auf meinem Kopf bleiben, und von mir aus dann alle auf einmal ausfallen - ich würde einen Freudentanz aufführen.

Keinesfalls möchte ich damit sagen, dass dein Leiden nicht so schlimm ist - aus deiner Situation heraus kann ich deine Angst und Verzweiflung voll und ganz verstehen. Nur vielleicht ein bisschen in Relation setzen. Außerdem kann ich dir ein bisschen Hoffnung machen und sagen, dass Regaine bei mir ganz gut gewirkt hat - Eil Cranell jedoch nicht. Vielleicht in Rücksprache mit der Ärztin lieber Regain ausprobieren?

Und noch etwas: nach der ersten Diagnose war ich 1 Jahr lang ziemlich deprimiert, vielleicht sogar an der Grenze zur Depression. Als aber das Regaine anfang zu wirken, ging es mir erstmal wieder gut, ich konnte das Thema verdrängen und ich muss mittlerweile auch nicht mehr jeder Frau auf den Kopf schauen - obwohl sich mein Blick auf die Köpfe der Menschen unwiderruflich verändert hat und ich auch schon geistig so mancher nichtsahnenden Frau die Diagnose AGA gestellt habe. Aber das Thema ist im Alltag mehr und mehr in den Hintergrund getreten, nur an Tagen wie heute drängt es sich manchmal noch vor.

Liebe Grüße,

Layla
